

## OPTIMIZATION OF INTERCULTURAL AND TECHNICAL COMMUNICATION

### EINLADUNG

zu einem 3-tägigen „Train-the-Trainer“

zum NEUEN Trainingsprodukt

### PROJEKTE, MITARBEITER, KOMMUNIKATION – INTERNATIONAL Interkulturelle Zusammenarbeit mit Web 2.0 und Agilem Projektmanagement für mehr Erfolg

**Datum:** 28.-30. September 2011 (jeweils ganztägig)

**Ort:** Hotel Pannonia, A- 7111 Parndorf (an der A4)

#### Hintergrund:

Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter aus anderen Kulturen sind im vereinten Europa nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel. In einer globalisierten Arbeitswelt ist interkulturelle Kompetenz der Schlüssel zum Erfolg.

#### Zielsetzung des Multiplikatoren-Workshops („TTT“):

Wir haben für Sie neue Trainings- und Beratungsmodulare mit entsprechenden Unterlagen entwickelt! Diese werden in einem interaktiven Workshop mit zahlreichen Übungen und Fallbeispielen von WIFI-Trainern praxisnah vorgestellt, um Ihnen die selbstständige Durchführung von Trainings und Beratungen sowie Infoveranstaltungen zu erleichtern und den Erfahrungsaustausch in diesen Themengebieten zu forcieren.

#### Zielgruppe des TTT:

TrainerInnen und UnternehmensberaterInnen mit Lust und Interesse an Fortbildung und Erfahrungsaustausch sowie „Multiplikatoren“ von Kooperationsplattformen, Wirtschaftsverbänden u.ä., die ihr Know-how in diesen Themenbereichen auf-, ausbauen und weitergeben wollen.

Die **Teilnahme** sowie die **Unterbringung** im Hotel Pannonia (A- 7111 Parndorf) von **28.-30. September 2011** ist **kostenfrei**, für TeilnehmerInnen die im Projektgebiet (ETZ AT-HU Region) tätig sind. Die Durchführung erfolgt im Rahmen des Projektes OPTICOM, gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

**Melden sie sich rasch an (siehe Seite 3)! Limitiertes Platzangebot!**

# Zielsetzungen und Inhalte des Trainingsprodukts auf das Sie im Train-the-Trainer vorbereitet werden

## Interkulturelle Zusammenarbeit mit Web 2.0 und Agilem Projektmanagement für mehr Erfolg

**Ihre Kunden und Kollegen**, die in einem internationalen Arbeitsumfeld tätig sind oder dies vorhaben, sollen für andere Kulturen sensibilisiert werden, verstehen Denkweisen, Umgangsformen und Signale Ihres Gegenübers. Sie treten souverän auf, können mit Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten aus anderen Kulturen kommunizieren, verhandeln und erfolgreich zusammenarbeiten. Sie nützen Web 2.0 und Agiles Projektmanagement für interkulturelle Kommunikation in internationalen Teams.

**Inhalte** sind die zentralen Schritte der Internationalisierung eines Unternehmens und der interkulturellen Herausforderungen, die systematisch erarbeitet werden.

Die **4 Module** helfen den Kunden die internationale Zusammenarbeit zu professionalisieren:

### 1. Interkulturelle Zusammenarbeit:

Um erfolgreich mit Menschen aus anderen Kulturen zusammenzuarbeiten, bedarf es einer Sensibilisierung und Wissen über die jeweilige Kultur mit ihren Gebräuchen und Sitten. Die Teilnehmer lernen nicht nur typische Verhaltensweisen und angemessene Umgangsformen kennen, sondern eignen sich auch Methoden an, die ihnen helfen, rasch das nötige Wissen über einen anderen Kulturraum zu erwerben. Neben praktischen landesspezifischen Informationen (Begrüßung, Anrede, Kleidung, Geschäftsessen, Meetings, schriftliche Kommunikation, etc.), zählt dazu auch ein Gespür für die kulturellen Unterschiede (Grenze zwischen Privat/Geschäft, Geschäftsabschlüsse, unterschiedlicher Zugang zu Organisation, Prioritäten, Statussymbole, heikle Themen, „das Gesicht wahren“, Bedeutung von Gesten, etc.)

### 2. Interkulturelle Unterschiede am Beispiel Österreich-Ungarn:

Am Beispiel zweier Nachbarländer mit gemeinsamer Vergangenheit, aber kulturellen Unterschieden, lernen die Teilnehmer über die gängigen Vorurteile hinauszublicken und bekommen einen Einblick in die tatsächlichen Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten (Was ist veraltet, was gilt noch?). Sie lernen die wichtigsten Dos and Don'ts, eignen sich wesentliches Wissen über die jeweilige „Nachbarkultur“ an und erhalten Tipps zur Vermeidung von Unsicherheiten im interkulturellen Arbeitsumfeld. Durch Sensibilisierung schaffen sie es, mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern aus dem anderen Land rasch zum Erfolg zu kommen.

### 3. Web 2.0 für internationale Zusammenarbeit

Die Teilnehmer nützen aktiv Web 2.0 und Social Media (Facebook, LinkedIn, Xing, etc.) um Kontakte zu knüpfen, für erfolgreiche Geschäftsanbahnungen, wie auch für die Kommunikation mit Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden. Sie vermeiden häufige Fallen schon vorab und lernen, wie interkulturelle Zusammenarbeit mit Hilfe dieser neuen Technologien verbessert werden kann. Mit diesem Modul eignen sie sich das Know-How an, um Web 2.0 und Social Media für effektive und kostengünstige Kommunikation einzusetzen.



#### 4. Agiles Projektmanagement

Die Teilnehmer stellen Kundenzufriedenheit, motivierte Teams und effektives Management in den Mittelpunkt. Sie verkürzen Planungsphasen, nützen die Kompetenzen ihres interkulturellen Teams und binden Kunden und Lieferanten aus anderen Kulturräumen vorzeitig in Projekte ein, um ihre Dienstleistungen oder Produkte schon während der Entstehung zu verbessern. Sie sehen Änderungen als wesentlichen Bestandteil des Arbeitsprozesses und verwenden Wikis, Social Media und andere partizipative Web 2.0-Technologien, um Projekte schneller zum Erfolg zu bringen.

**Verbindliche Anmeldungen (formloses e-mail genügt), bitte bis spätestens 6. September 2011 an:**

Paul Angeli  
WIFI International Network  
Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63  
A-1045 Wien  
M +43- 664/ 817 98 97  
[paul.angeli@wko.at](mailto:paul.angeli@wko.at)

#### ACHTUNG:

- **Limitierte Teilnehmerzahl! Rasche Anmeldung empfohlen!**
- **Bitte nennen Sie Namen/ Branche Ihres Unternehmens/ Organisation, Ihre Position, berufliche (Haupt-)Tätigkeit und Ihren Interessenschwerpunkt.**
- **Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie weitere Übernachtungen (auf eigene Kosten) z.B. wegen früherer Anreise benötigen. Am 1. Trainingstag, 28. Sept., werden wir nicht vor 10 Uhr starten, womit eine Anreise in der Früh bequem möglich ist.**
- **Detailprogramm wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.**
- **Fragen und Anregungen bitte jederzeit formlos ebenfalls an [paul.angeli@wko.at](mailto:paul.angeli@wko.at)**

---

#### Was ist OPTICOM?

Unsere Welt ist ein globales Dorf geworden, in dem Sie mit Kunden, Geschäftspartnern oder Mitarbeitern aus verschiedensten Ländern und Kulturen interagieren. Um in diesem Kontext zu reüssieren und Europa weiterhin den gewohnten Wohlstand zu sichern, sind neue Kompetenzen für Unternehmen erfolgskritisch.

Das Projekt OPTICOM hat sich zum Ziel gesetzt:

- durch Optimierung von Kommunikation und (technischer) Kooperation
- Unternehmen in Österreich und in Ungarn dabei zu unterstützen,
- die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu erleichtern und eine höhere Wertschöpfung in der Zielregion zu generieren

Die Projektpartner sind:

- ICS Internationalisierungszentrum Steiermark GmbH (Leadpartner)
- Széchenyi István Universität Győr, International Communication
- Industrie- und Handelskammer Komitat Győr-Moson-Sopron
- Unternehmenszentrum Komitat Vas, Szombathely
- WIFI der Wirtschaftskammer Österreich

Dieses ETZ-Projekt (AT-HU 2007-2013) ist gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und in Österreich u.a. co-finanziert durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ).



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund

